Gewinner der AOK-Vereinswochenenden und Sportcamps 2025 stehen fest

04.03.2025 | Erstellt von Johanna Deutsch

Die Vereinswochenenden und Sportcamps sind Teil einer seit März 2015 bestehenden Kooperation zwischen der AOK Sachsen-Anhalt und dem LSB Sachsen-Anhalt mit dem Ziel, den Aktiven- und Breitensport im Land zu fördern. Bis Ende Februar konnten sich Mitgliedsvereine für die ausgeschriebenen zehn Maßnahmen bewerben. Nun stehen die Gewinner fest!

Die Gewinner der AOK-Vereinswochenenden und Sportcamps stehen fest.
(© LSB Sachsen-Anhalt)

Je Termin können 20 Kinder und Jugendliche bei den Camps in Osterburg oder Schierke mit dabei sein und Sport, Spiel und Spaß erleben. Auch bei den Vereinswochenenden haben die teilnehmenden Erwachsenen die Möglichkeit einer aktiven Zeit an der Landessportschule bzw. der Schierker Baude. Das Programm, z.B. Niedrigseilparcours, Nutzung der Sportanlagen, Bowling etc., stimmen die Gewinnervereine individuell mit der jeweiligen Einrichtung ab.

Hier sind die Gewinner der Vereinswochenenden:

- 25.-27. April an der Landessportschule in Osterburg: SV Kali Wolmirstedt e. V.
- 16.-18. Mai (Frauen) an der Bildungsstätte Schierker Baude: SG 1895 Pretzier e. V.
- 6.-8. Juni (Frauen) an der Landessportschule in Osterburg: ESV Lokomotive Dessau e. V.
- 22.-24. August an der Bildungsstätte Schierker Baude Volleyball Verein Kleinpaschleben von 1984 e. V.
- 19.-21. September (Frauen) an der Landessportschule in Osterburg: SV Dautzsch 63 e. V.
- 26.-28. September an der Bildungsstätte Schierker Baude: Domersleber Sportverein e. V.
- 24.-26. Oktober an der Landessportschule in Osterburg: RFZV „Am Heiderand“ Angern e. V.
- 7.-9. November an der Bildungsstätte Schierker Baude: SV Sturm 07 Großalsleben e. V.

Hier sind die Gewinner der Sportcamps:

- 15.-19. Juli an der Landessportschule in Osterburg: SV Lokomotive Jerichow e. V.
- 20.-24. Oktober an der Bildungsstätte Schierker Baude HC Salzland 06 e. V.

Der LSB wünscht allen Gewinner eine tolle Zeit in Osterburg und Schierke. Ein großer Dank geht an die AOK Sachsen-Anhalt, welche diese tolle Maßnahmen ermöglicht.